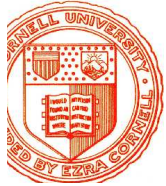


# Grundlagen des Glaubens



## Einheit 7

### Wachstum im Glauben: Heiligung Teil I: Grundlegende Prinzipien



*Seid nicht gleich mit dieser Welt, sondern werdet  
verwandelt durch die Erneuerung Eures Denkens,  
damit Ihr annehmen könnt, was der Wille Gottes  
ist: das Gute, Wohlgefällige und Vollkommene*

(Römer 12:2)

# JESUS HAT UNS ERLÖST ... WAS NUN?

## Woran erkennen andere, daß wir Christen sind?

- **Gar nicht – wir sind wie zuvor?**
  - Jesus hat uns zwar erlöst, aber wir müssen uns alleine durchkämpfen
  - Aber hat Jesus nicht die Werke des Teufels zerschlagen? 1. Johannes 3:8b
- **Wir sind ab sofort immun gegen Sünde?** 1. Johannes 3:9
  - Warum sollen wir dann “dem Teufel keinen Raum geben”? Epheser 4:27
- **Hauptsache, wir reden richtig von Gott?**
  - Was wir sagen, ist das wichtigste – der Rest ist egal  
(d.h. wir können eigentlich tun und lassen, was wir wollen)
  - Wozu dann die Zurechtweisungen in Römer 6:15, 1. Korinther 6:9–12
  - Reden ohne richtiges Handeln ist unglaubwürdig Jakobus 2:14–18
- **An ihren Früchten werdet Ihr sie erkennen** Matthäus 7:15
  - Liebe, Freude, Friede, Geduld, Feundlichkeit, Güte. Treue,  
Sanftmut, Selbstbeherrschung Galater 5:22–23

# HEILIGUNG HEISST, JESUS WILL UNS VERÄNDERN

## Im Wesen mehr wie Gott werden Römer 8:29–30, Hebräer 12:10

- **Die wichtigste Art von Gottesdienst** Römer 12:1–2
  - Abgesondert von menschlichen Begierden für Gott 1. Petrus 4:2–3
  - Ein Zeichen unserer Verwandtschaft mit Gott 1. Petrus 2:9
  - Ein Zeichen unserer Liebe für ihn Johannes 14:21, 1. Johannes 4:19
  
- **Gottes Wille für unser Leben** 1. Thessalonicher 4:1, 7–8
  - Gott will, daß wir nicht bleiben, wie wir waren
  
- **Jesus ist nicht nur Erlöser, sondern unser Herr**
  - Erlösung macht uns zu seinen Geschöpfen, die Gutes tun Epheser 2:10
  - Gott wünscht, daß wir uns darum bemühen Titus 3:8, 14
  
- **Heiligung bedeutet neue Gewohnheiten lernen**
  - Wir sind erneuert im Bilde Gottes Kolosser 3:10
  - Der alte Mensch muß abgelegt werden Epheser 4:22–24

# HEILIGUNG HAT VIELE GUTE KONSEQUENZEN

- **Wir bekommen Gottes Anerkennung** Matthäus 25:21
- **Wir werden immer mehr wie Jesus** Römer 8:29
- **Wir werden immer perfekter** Matthäus 5:48
- **Unser Leben gibt Gott Ehre (sichtbar)** Matthäus 5:16
- **Wir gehen “siegreich ins Ziel”** 2. Timotheus 4:7
- **Unser Leben zieht andere an** Apostelgeschichte 2:47
- **Unser Zeugnis wird glaubwürdig**

# HEILIGUNG FOLGT DER GERECHTIGKEIT

- **Der Glaube hat uns gerecht gemacht** Römer 4:5/Einheit 6
  - Als ob wir nie gesündigt hätten
  - Ein Rechtsakt, keine schlagartige Veränderung unserer Person
  - Durch Heiligung wird unser Wesen so, wie wir vor Gott schon dastehen
- **Durch den Glauben haben wir den Heiligen Geist**
  - Er wohnt in jedem gläubigen Christen Römer 8:9, Apostelgeschichte 2:38
  - Nun kann er in uns wirken 1. Petrus 1:2
- **Wir werden tot für die Sünde** Römer 6:6,11–13; 8:13
  - Aber wir sind es offensichtlich jetzt noch nicht 1. Johannes 1:8
- **Heiligung ist ein lebenslanger Prozeß** Philipper 3:12–14
  - Ein ständiger Kampf zwischen alter und neuer Natur Galater 5:13–17
  - Im wesentlichen die Arbeit des heiligen Geistes Römer 8:13
  - **Unsere Mitarbeit ist wichtig** 2. Korinther 10:3–5, Philipper 2:12–16, Epheser 6:10–19
    - Nicht stehenbleiben in den Anfängen 1. Korinther 3:1–2, Hebräer 5:12–14
    - Ständige Umkehr von Sünde 1. Johannes 1:9, Jakobus 5:16

## VORSICHT !

### ● Heiligung ersetzt die Bekehrung nicht

- Wir können uns die Gerechtigkeit vor Gott nicht verdienen Lektion 6
- Nur der Heilige Geist kann uns wirklich verändern Titus 3:5

### ● Wir werden nie perfekt sein

1. Johannes 1:8, Kohelet 7:20

- Kein Grund zur Frustration 1. Johannes 2:1–2
- Wenn wir unsere mangelnde Perfektion nicht akzeptieren werden wir
  - die Definition von Sünde verwässern, blind für eigene Sünde, oder
  - heuchlerisch mit Sünde umgehen, oder Matthäus 23:13–33
  - aufgeben, uns zu bessern, oder sogar das Christsein aufgeben

### ● Aber Nachlässigkeit ist nicht angebracht

- Es ist nie “genug” Philipper 3:12–14, Matthäus 13:22
- Ist unser Herz ganz bei Gott? Hebräer 12:2–3, 1. Korinther 11:1
  - ... oder woanders? Johannes 12:43

### ● Stolz oder Gesetzlichkeit ist fehl am Platz

- Nie auf andere herabsehen 1. Korinther 10:12, 1. Petrus 5:5–7
- Menschliche ‘Gesetze’ zerstören Kolosser 2:20–23, Matthäus 23:23, Römer 10:2–3

# HEILIGUNG BAUT AUF GOTTES WORT AUF

## ● Gehorsam ist der Schlüssel

- Ansonsten fallen wir schnell Psalm 81:12–15; 50:17,21, Jeremia 6:10; 7:23–24
- Gott schätzt Selbstbeherrschung und Disziplin Sprüche 16:32; 25:28

## ● Das Wort gibt viele wichtige Beispiele

- Schlechte zur Warnung Römer 15:4  
1. Korinther 10:1–13
- Gute zur Ermutigung Hebräer 11–12

## ● Das Wort Gottes rüstet uns aus

- Es sagt uns, wie wir den richtigen Weg finden

2. Timotheus 3:16–17

# BIBEL-BASIERTES PROBLEMLÖSEN

- **Gott gehorchen ist das Wichtigste** Matthäus 7:24–27
- **Strebe nach Weisheit** Sprüche 4:7; 15:28, Jakobus 1:5
- **Nutze Deine Gaben** Matthäus 25:14–30, 1. Korinther 12:11b
- **Arbeite ständig an Dir** Kolosser 3:17,23–24, 1. Korinther 9:26–27
- **Benutze Deinen Verstand** Lukas 14:28–32, Sprüche 22:3, 14:16
- **Suche Rat** Sprüche 12:15; 15:22
  - Subjektive Entscheidungen sind gefährlich Sprüche 28:26, 16:2, 14:12, 21:16
  - Die Gemeinde ist (nach dem Wort) der beste Ratgeber Hebräer 10:24–25
- **Die richtige Perspektive** Matthäus 6:33, 1. Korinther 3:10–15
  - Kleine Entscheidungen müssen in das große Gesamtbild passen